

Der schwarz gekleidete Mann

Eines Tages ging die Streunerhündin Marla wieder einmal am Kölner Dom vorbei. Plötzlich hörte sie eine quengelnde Stimme eines Mädchens. Sie schaute hoch. Dort sah sie das kleine Mädchen sagen: „Mama können wir den Hund mitnehmen?“ „Nein“ „Aber das ist ein Streuner, sie hat nämlich kein Halsband an bitte Mama!“ Die Mutter war verärgert und sprach mit einem strengen Ton: „Nein, nein und nochmal nein Ella!“ „Komm Schatz.“ Sie gingen nach Hause. Am Abend schlich Ella auf Zehenspitzen mit Mantel und Schuhen aus dem Haus und ging zum Kölner Dom. Dort war der kleine Hund. Sie lief zu ihm und dachte sich: „Auch wenn es dumm ist, sie zu fragen ich tue es einfach!“ Sie fragte den Hund: „Wie heißt du Kleiner?“ Marla verstand sie, schaute sie an und setzte ihre Fähigkeiten ein. „Die Fähigkeit zu sprechen hat nicht jeder doch ich habe sie!“ Ella zuckte zusammen: „Du kannst sprechen?“ „Ja ich kann sprechen! Und ich heiße Marla!“ Antwortete der kleine Streuner. „Marla ist ein schöner Name.“ Sagte Ella „Und ich heiße Ella.“ Ist auch ein schöner Name.“ Entgegnete Marla. Plötzlich sahen sie einen riesigen Schatten auf dem Boden. Ella schrie auf und Marla schaute hoch. Auf der Spitze des Kölner Doms stand ein schwarz gekleideter Mann. Er schien einen Fluchtweg zu suchen. „Schnell in den Kölner Dom! schrie Mara. Sie rannten beide los. Die Tür des Doms war offen! „Marla der Dieb war hier schon drinnen!“ „Stimmt die Tür ist immer abgeschlossen!“ Sie rannten durch den Dom an den vielen Bänken du am Altar vorbei. Sie blieben erschrocken am Sarg der Heiligen-Drei-Könige stehen. Der Sarg war offen und die Heiligen-Drei-Könige waren nicht mehr drinnen. Sie gingen wider hinaus, um den schwarz gekleideten Mann zu suchen, doch er war nicht mehr da! Die beiden sahen sich um. Hinter ihnen hörten sie einen großen Knall. Sie erschrecken und drehten sich um „Die Tür!“ Die Tür war nun plötzlich verschlossen „Der Dieb!“ schnell wir laufen zum Hintereingang. Sie öffneten die Tür einen Spalt. Sie sahen den Dieb auf die Tür und auf sie zu laufen. „Ruf die Polizei!“ Sagte Marla zu Ella „O.K.!“ Sie holte ihr Handy und rief die Polizei. In diesem Moment biss Marla Dem Dieb ins Bein. Er fiel zu Boden. Einige Minuten später kam die Polizei und verhaftete den Dieb. Der Kommissar sagte zu ihnen „ihr seid echte Helden!!!“ Die Polizei benachrichtigte die Mutter von Ella. Die Mutter kam entsetzt und Ella erzählt die ganze Geschichte. Marla durfte mit Ihnen kommen. Marla und Ella erlebten noch viele Abenteuer wo sie die Helden waren. Sie lebten noch lange!!!!!!!!!!!!!!

ENDE

Von Franka